

Protokoll Hauptversammlung vom 6. 12. 2008

Ära Ederer geht zu Ende. Herbert Schichl wird erster Vorstand.

Katzbacher Männer zeigen äußerst große Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen

Kassier Egid Bauer erhält hohe Auszeichnung vom Kreisfeuerwehrverband Cham.

Vorstand Ederer konnte zur Hauptversammlung außer KBR Hans Weber, KBI Anton Ruhland, KBM Michael Gruber, Ehrenkommandant Reuter, Festmutter Ederer, Ortssprecher Michael Bücherl, sowie den 1. Bgm. Franz Löffler der Stadt Waldmünchen begrüßen.

Er und 1. Kommandant Christian Bauer, Jugendwart Feiner und Kassier Egid Bauer konnten wieder über die vielfältigen Arbeiten und Veranstaltungen aus das Jahr 2008 berichten. Als Beispiele seien nur genannt: Die Anschaffung einer Reservedachplane für das Partyzelt, eine neue Schließanlage für das FFW-Haus, Mithilfe bei der KBI Altkleidersammlung etliche Übungen und Leistungsabzeichenabnahmen, sowie die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen. Die Vorstandschaft wurde von der Mitgliederversammlung entlastet, nachdem die Kassenprüfer Vogl und Mühlbauer ordnungsgemäße Führung bescheinigt hatten. Da die Katzbacher enorme Bereitschaft zeigen, künftig Ehrenämter in der Feuerwehr zu übernehmen, musste die Satzung geändert werden, damit die Vorstandschaft künftig mit 13 Personen statt bisher 8 Personen die Führungsverantwortung in der Feuerwehr antreten kann.

In seinem Grußwort sprach Bgm. Löffler die Kernaufgabe der Feuerwehr an, Hab und Gut zu schützen und zu retten. Die Feuerwehren bezeichnete er als eines der wertvollsten Güter der Kommune und hob das hohe Niveau der Jugendarbeit in Katzbach hervor. Er würdigte die Katzbacher Feuerwehr, weil sie die Zukunft des Ortes maßgeblich beeinflusst. Besonders stellte er heraus, dass sich ausgerechnet in Katzbach viele für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen und nicht die „Fun-Gesellschaft“ leben, die heutzutage überall anzutreffen sei.

KBI Ruhland berichtete über die großen Übungen an Projekten wie der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, wo quer durch die Stadt Schlauchstrecken verlegt werden mussten um die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Er bedankte sich besonders bei den Leuten, die immer wieder Ihre Objekte für Übungen zur Verfügung stellen. Sein Rückblick beinhaltete das Benefizkonzert des Schwarzachduos und die Altkleidersammlung, die der KBI-Kasse eine erhebliche Aufbesserung verschafften.

KBM Gruber berichtete über die 46 Einsätze in seinem KBM Bereich, wobei in 2008 Gott sei Dank kein Großbrand und kein schwerer Verkehrsunfall zu verzeichnen waren. Bei einer Funkübung stellte sich heraus, dass über den Kanal 492 mehrmals ein Funkloch auftrat und deshalb die Übung abgebrochen werden musste, aber aus solchen Erfahrungen kann man für die Zukunft nur lernen. Das Durchschnittsalter für die Truppmannlehrgänge konnte auf ein Alter von 18,5 Jahre abgesenkt werden. Er stellte die Handy-Alarmierung vor, die sich immer mehr durchsetzt und gab bekannt: Für 2009 ist eine Gerätewartschulung in Waldmünchen geplant. Er überreichte dem Kühnrieder Jungfeuerwehrmann Stefan Dirscherl eine Urkunde über die Stufe 4 der Wissensteste für Feuerwehranwärter

Kreisbrandrat Hans Weber sprach der Wehr seine Hochachtung aus und stellte fest, dass sie die Dorfgemeinschaft nicht nur festigt, sondern entscheidend bereichert. Er würdigte die Jugendarbeit und die hervorragende Motivation, die in der Wehr in dieser Richtung erfolgt. Die Anwesenden wurden auf die neue Notrufnummer 112 und die Leitstelle in Regensburg

hingewiesen. Künftig wird das digitale Funksystem kommen, jedoch ist noch unklar, wann das finanziert werden kann. Im Anschluss daran ehrte er den Kassenwart Egid Bauer mit dem Feuerwehrhrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Cham in Silber für seine Verdienste, die er sich in den letzten 36 Jahren, in denen er Mitglied der Feuerwehr Katzbach ist, erworben hat. Angesprochen wurden hierbei seine Aktivitäten als mehrmaliger Festleiter, langjähriger Kassenwart, Chronist und Helfer in allen Situationen, sowie seine lange aktive Dienstzeit und den Erwerb sämtlicher Leistungsabzeichen.

Entgegen anderenorts oftmals in den Medien zu lesenden Berichten, zeichnete sich bereits im Vorfeld der Neuwahlen eine äußerst seltene hohe Bereitschaft ab, in der Feuerwehrführungsverantwortung mitzuarbeiten. Erfreulich viele junge Männer aus der ehemaligen Gemeinde Katzbach bestimmen künftig die Entscheidungen und den Weg der Feuerwehr mit.

Das Ergebnis nach den Neuwahlen: Alter und neuer Kommandant Christian Bauer. Ebenso wurde Michael Meier wieder als 2. Kommandant bestätigt. Herbert Schichl Häuslarn übernimmt für den bisherigen Vorstand Josef Ederer das Amt des ersten Vorsitzenden, und ehemaliger und neuer zweiter Vorsitzender bleibt Josef Wagner Katzbach. Den Posten des Schriftführers übernimmt Christian Nachreiner Katzbach, sein Stellvertreter wird Ortssprecher Michael Bücherl Kühnried. Egid Bauer betreut wie in bewährter Form für die nächsten 6 Jahre das Kassenwesen. Stefan Feiner Häuslarn erklärt sich bereit, die Aufgaben des Jugendwartes fortzuführen und die beiden Beisitzer Josef Buchschmid und Karl Bindl werden ebenfalls ihr bisheriges Amt weiter ausüben. Als 3. Beisitzer wurde neu in die Vorstandschaft Christian Deml aus Häuslarn gewählt. Georg Streck aus Häuslarn kümmert sich wie bisher als Gerätewart und als Hausmeister um die Technik und Ausrüstung und Matthias Wagner Katzbach wird ihn künftig als seinen Stellvertreter unterstützen. Die Kassenprüfer Josef Vogl und Alois Mühlbauer erklären sich weiterhin bereit, jedes Jahr die Prüfung der Feuerwehrfinanzen vorzunehmen. Gemeinsam werden Stefan Dirscherl Kühnried und Daniel Schichl Häuslarn in die Vorstandschaft berufen. Künftig werden sie als Jugendbeauftragte die heranwachsenden Feuerwehrdienstleistenden betreuen.

Stimmberechtigt für die Kommandantenwahl waren 32 anwesende Mitglieder. 1. Kommandant Christian Bauer und 2. Kommandant Michael Meier konnten 31 Stimmen auf sich vereinigen mit jeweils 1 Enthaltung.

Für den Feuerwehrverein waren 36 anwesende Mitglieder stimmberechtigt. Vorstand Herbert Schichl wurde mit 32 Stimmen gewählt, bei 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

Stellvertretender Vorsitzender wurde Josef Wagner mit 35 Stimmen und 1 Enthaltung.

Schriftführer Christian Nachreiner, stellv. Schriftführer Michael Bücherl, Kassier Egid Bauer, die 3 Beisitzer Karl Bindl, Josef Buchschmid, Christian Deml, der Jugendwart Stefan Feiner, der Gerätewart und Hausmeister Georg Streck sowie sein Stellvertreter Matthias Wagner wurden jeweils per Akklamation einstimmig in die Vorstandschaft der Feuerwehr gewählt. Zusätzlich in die Vorstandschaft berufen wurden Stefan Dirscherl und Daniel Schichl als Jugendbeauftragte der Wehr. Als Kassenprüfer haben sich wieder Josef Vogl und Alois Mühlbauer zur Verfügung gestellt.

Der neue Vorstand Schichl tritt in die Fußstapfen von Ex-Vorstand Josef Ederer und möchte künftig die „kleine aber feine Wehr“ in dem Bewusstsein, dass er hier eine schwere Last übernommen hat, erfolgreich führen und viel Vernünftiges auf die Beine stellen, wie er in

seiner Antrittsrede meint. Er und der Kommandant verabschieden Ederer mit einem wunderschönen Ölgemälde von Bianca Mühlbauer aus Geigant, das das Feuerwehrhaus darstellt und bitten ihn, weiterhin der Katzbacher Wehr die Treue zu halten. Schichl bittet die Mitglieder, ihre Ideen einzubringen, denn nur damit lebt und überlebt die Feuerwehr und sagt, dass er für alle Vorschläge offen ist. Nachdem bei fortgeschrittener Zeit keinerlei Wünsche und Anträge mehr vorliegen beschließt Vorstand Schichl die heutige Generalversammlung.